**Stationenlauf am 31.3.2021 – Thema: „Wenn man ein hartes Schicksal hat“**

Herzliche Einladung zum 2. Stationenlauf. Wir lassen die Gruppen bis auf einen Tausch gleich. Bitte Masken tragen und Abstand halten. Lauft die Stationen im Ort wieder ab und löst die Aufgaben – es beginnt oder endet für euch in der Kirche (s.u.). Diesmal ist die Strecke länger und ihr müsst auch alle Aufgaben lösen, aber das geht in 1,5 Stunden.

**Ihr braucht** für den Stationenlauf euer **Smartphone**, es muss aufgeladen sein und **Kopfhörer** sowie die **Bibel-App**. **WLAN** gibt es vor dem Gemeindehaus, auf dem Dorfplatz und vor der Sandäckerhalle. Ihr könnt euch auch vor einer eurer Wohnungen treffen und euer eigenes WLAN benutzen.

Der Beginn ist zwischen 15.30 Uhr und 16.00 Uhr. **Ihr braucht ca. 1,5 Stunden für die Strecke und die Aufgaben**. **Entweder beginnt ihr in der Kirche oder ihr hört in der Kirche auf**. Die Reihenfolge lassen wir so wie letztes Mal:

**Beginn in der Kirche: 15.30 h, 15.40 h, 15.50 h, 16.00 h**

**Ende in der Kirche: 17.00 h, 17.10 h, 17.20 h, 17.30 h (eure Anfangszeit ist entprechend 1,5 Stunden vorher)**

Seid bitte pünktlich. Zwischen 16.10 und 17.00 Uhr könnt ihr auch zu Station 5 und 6 die Kirche benutzen, soweit keine andere Gruppe drin ist (wir sind vor der Kirche und können es euch sagen).

Die Bilder und Texte, die ihr an einzelnen Stationen schreiben müsst, schickt direkt an Kevin, Benedikt oder mich. Erst wenn ihr das verschickt habt, könnt ihr zur nächsten Station aufbrechen.

**Diese Stationen gibt es:**

1. In der ***Evang. Kirche*** / vor dem Gemeindehaus / vor der Sandäckerhalle/ auf dem Dorfplatz / vor einem eurer Häuser: **Startet mit** <https://www.youtube.com/watch?v=Md4ggn87EzA> „Leeroy will´s wissen: Maribel hat ihre Familie verloren“ Min 0.00 - 8.48
2. Geht zur ***Sandäckerhalle*** und sucht euch irgendwo dort eine öde Fläche (Unkrautstreifen, Betonwüste o.a.):

Macht ein Foto von euch vor der Fläche. Schreibt dazu, wie es euch gehen würde, hättet ihr gerade ein solchen Schicksalsschlag erlebt wie Maribel mit 15 – **und schickt uns den Text.**

1. Maribel sagt: „Kein Mensch kann dir helfen, außer du selber“. Glaubt ihr das das stimmt? Ich würde dazusagen: Gott kann uns in jedem Fall helfen (er ist ja kein Mensch). Aber Gott macht es nicht so, dass wir beten, und sofort wird alles gut. **Schreibt uns zwei bis drei Sätze, was ihr denkt.**
2. in der ***katholischen Kirche***: Geht in die Kirche hinein und zündet eine Kerze an für einen Menschen /eine Familie, die Schweres erlebt hat oder gerade erlebt. Schreibt ein oder zwei Gebetssätze, sprecht sie laut oder leise beim Anzünden der Kerze (und **schickt den Gebetssatz an uns**).
3. In der ***Evang. Kirche*** / vor dem Gemeindehaus / vor der Sandäckerhalle/ auf dem Dorfplatz / vor einem eurer Häuser: Schaut euch aus einem anderen Interview zwischen Leeroy und Maribel ihre Tipps an, wie sie mit Negativem im Leben umgeht. <https://www.youtube.com/watch?v=__Olbh-8scw&t=364s> Min 16.30 – Ende.
4. In der ***Evang. Kirche*** / vor dem Gemeindehaus / auf dem Dorfplatz / vor einem eurer Häuser: Sucht in der Bibel-App nach Bibelstellen, in denen das Wort „hoffen“ vorkommt (einfach unter Suchen/Aufschlagen statt einer Bibelstelle den Begriff eingeben und dann beim Scrollen „mehr anzeigen“ anklicken).

Sucht euch einen Vers davon aus, **verschickt ihn und schreibt dazu ein bis zwei Sätze, warum ihr ihn gewählt habt**

1. Geht auf den ***Friedhof*** in Steinenbronn: Sucht dort auf den Grabsteinen zwei Sätze/Motive aus, die euch ansprechen. **Schickt sie uns mit ein bis zwei Sätzen, was ihr daran gut findet.**
2. In der ***Evang. Kirche*** / vor dem Gemeindehaus / vor der Sandäckerhalle/ auf dem Dorfplatz / vor einem eurer Häuser: – Schaut euch das Video über Nick Vujicic an: <https://www.youtube.com/watch?v=1bGqTf_jHSE&t=165s> (Länge 3,52 min). Schreibt auf, was euch Hoffnung macht, wenn ihr seine Geschichte hört. Am Ende schaut euch noch an, wie es Nick aktuell geht: <https://www.youtube.com/watch?v=Kanz5cjpTjY&t=478s> Min 9.45-11.45